

PRESSEMITTEILUNG

Kalte Witterung sorgt für mehr Nachfrage

Pelletpreis steigt im März nochmals leicht an

Berlin, 16. März 2018. Holzpellets sind im März 2018 noch einmal etwas teurer als im Vormonat. Wie die Preiserhebung des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e.V. (DEPV) zeigt, liegt der bundesweite Durchschnittspreis bei 255,28 EUR pro Tonne (t) bei 6 t Abnahme. Das sind 0,9 Prozent mehr als im Februar 2018, aber nur 10 Cent mehr als im März 2017. Ein Kilogramm Pellets kostet dementsprechend 25,53 Cent und eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets 5,11 Cent. Pellets haben einen Preisvorteil von rund 13 Prozent zu Heizöl. Zu Erdgas besteht ein Preisvorteil von rund 15 Prozent.

„Der kalte Februar hat die Nachfrage nach Pellets anziehen lassen, was sich im Preis widerspiegelt“, erklärt Martin Bentele, Geschäftsführer des Branchenverbandes DEPV. Wer jetzt nicht dringend Pellets braucht, dem rät der DEPV, mit seiner Bestellung noch ein paar Wochen zu warten. Dann bietet der Handel erfahrungsgemäß Frühjahrsaktionen an. Außerdem können Heizungsbetreiber den März dazu nutzen, das Lager für eine anschließende Reinigung einmal komplett leerfahren zu lassen. Dies sollte spätestens nach jeder zweiten Befüllung gemacht werden. Je nach Lagertyp kann die Reinigung selbst, vom qualifizierten Energiehandel oder Heizungsbaufachbetrieb durchgeführt werden.

Der Branchenverband empfiehlt, nur hochwertige Pellets zu beziehen. ENplus-zertifizierte Pellethändler findet man unter www.enplus-pellets.de.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im März 2018 regional folgende Unterschiede (Abnahmemenge 6 t): In Mitteldeutschland sind Pellets wie schon im Vormonat mit 253,92 EUR/t am günstigsten. In Süddeutschland kostet eine Tonne 254,39 EUR und in Norddeutschland 257,61 EUR.

Größere Mengen (26 t) wurden im März 2018 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 239,31 EUR/t, Mitte: 234,68 EUR/t, Nord/Ost: 235,64 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index März 2018: 255,28 EUR

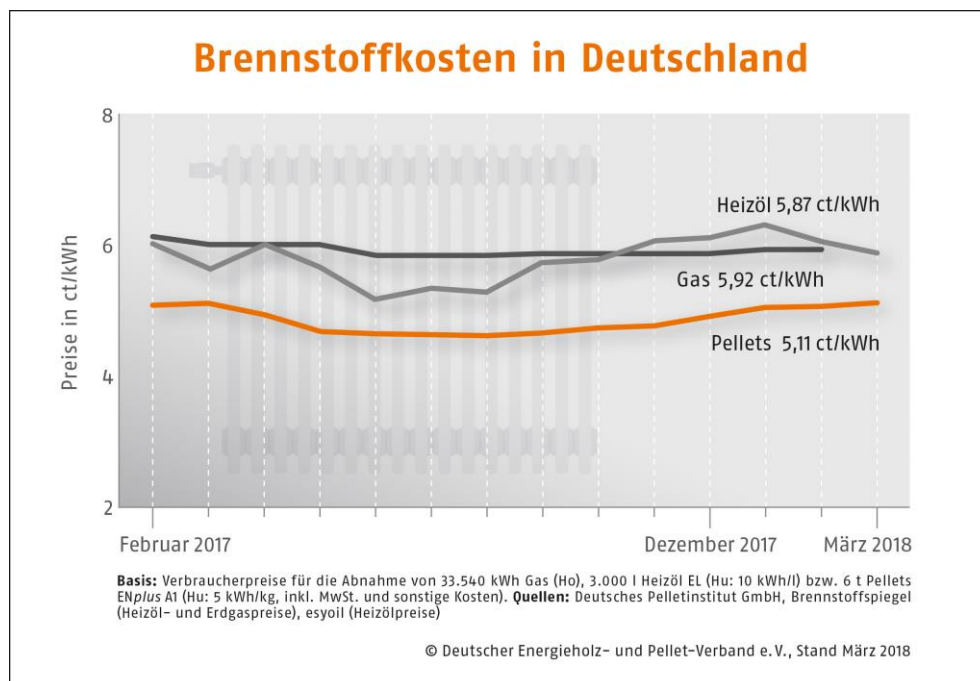
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

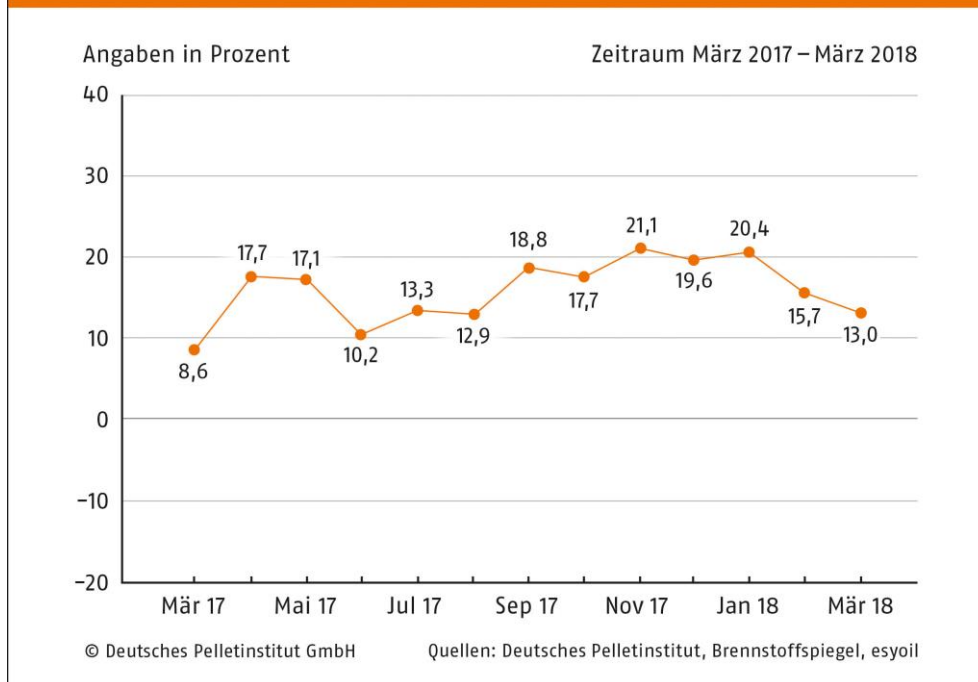
für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

März 2018	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	264,31 €	266,82 €	275,22 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	254,39 €	253,92 €	257,61 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	25,44 Cent	25,39 Cent	25,76 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	239,31 €	234,68 €	235,64 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Preisvorteil von Pellets gegenüber Heizöl



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
E-Mail: sievers@depv.de